

ALEMÁN

Die Prüfung besteht aus sechs Aufgaben mit jeweils 2,5 Punkten, von denen maximal **vier** beantwortet werden können. **Wenn man mehr Aufgaben als erlaubt beantwortet, werden nur die ersten vier korrigiert.**

TEXT 1

Eine Schneekugel* ist ein mit Wasser gefüllter Behälter aus Glas oder Kunststoff, in dem sich außerdem kleine Partikel befinden, die beim Schütteln aufwirbeln und sich dann wie Schnee langsam wieder setzen. Die Kugeln enthalten kleine Figuren oder Miniatur-Landschaften, die beim Schütteln „eingeschneit“ werden.

Egal, wie alt man ist: Eine Schneekugel fasziniert jeden! Einmal schütteln und verzaubert zusehen, wie die kleinen Schneeflocken in der Glaskugel schweben. Überall auf der Welt sind Schneekugeln heute beliebt, erfunden wurden sie schon vor über 120 Jahren in Wien.

Der Erfinder der Schneekugel war Erwin Perzy, ein Mechaniker aus Wien, der eigentlich auf chirurgische Instrumente spezialisiert war. Perzy wollte für Chirurgen eine bessere Lichtquelle entwickeln und entdeckte bei seinen Experimenten das Schneekugel-Prinzip: eine Glaskugel mit Schnee-Effekt. Er ließ die Schneekugel patentieren und eröffnete mit seinem Bruder die erste Schneekugelmanufaktur, die bis heute Schneekugeln herstellt und verkauft.

Die Motive der Schneekugeln sind sehr vielfältig: es gibt Landschaften, Kirchen bzw. religiöse Motive, Schneemänner, Märchen- und Comicfiguren, Engel etc. Oft haben sie eine Funktion als Souvenir oder Kinderspielzeug.

Für eine selbstgemachte Schneekugel braucht man nur wenige Materialien, die man oft zu Hause hat oder die im Schreibwaren-/Bastelladen leicht zu finden sind. Im Internet gibt es verschiedene Anleitungen dazu, wie man eine schöne Schneekugel basteln kann. So kann man in einer Schneekugel kleine Miniaturwelten schaffen, die die Menschen verzaubern.

*Schneekugel: bola de neve / bola de nieve

1. Aufgabe (2,5 Punkte)

1.1. Betitle den **Text 1** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

1.2. Erkläre folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.) **(1 Punkt)**

1. langsam
2. faszinieren
3. der Mechaniker
4. der Schneemann
5. oft

TEXT 2

Einen Hund kaufen oder nicht kaufen, das ist hier die Frage. Die richtige Antwort lautet: Adoption statt Kauf. Einen Hund aus dem Tierheim zu adoptieren hat einige Vorteile.

Mit der Adoption eines Hundes gibst du einem Hund die Chance auf eine glückliche Zukunft und rettst möglicherweise sogar sein Leben. Adoptierst du einen Hund aus dem Tierheim, schaffst du dadurch Platz für ein anderes bedürftiges Tier. Du rettst potenziell also sogar zwei Leben.

Bei der Adoption eines Hundes aus dem Tierheim ist das Risiko sehr gering, dass das Tier an einer genetischen Krankheit leidet. Denn die Tiere dort sind selten reinrassig und bei Mischlingen kommen genetische Defekte vergleichsweise selten vor.

Bevor du dich für einen Hund im Tierheim entscheidest, kannst du den Favoriten zuvor mehrmals besuchen und euch gegenseitig schon ein wenig kennenlernen. Außerdem sind in Tierheimen die Tiere bis zum Umzug in ihr neues Zuhause in guten Händen und werden auch medizinisch betreut. Du kannst bei der Adoption eines Hundes also sicher sein, dass du ein gesundes Tier bekommst.

Durch die Adoption eines Hundes kannst du sichergehen, dass du keine illegalen Tierzüchter unterstützt. Und... die Adoption eines Hundes kostet dir nur eine geringe Schutzgebühr - mit welcher du gleichzeitig das Tierheim unterstützt!

Bei all dem sei auch bedacht: in Tierheimen leben nicht nur Hunde. Auch andere Tiere wurden misshandelt oder ausgesetzt und suchen nun jemanden, der ihnen ein besseres Leben bietet.

2. Aufgabe (2,5 Punkte)

2.1. Betitle den **Text 2** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

2.2. Erkläre folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.) **(1 Punkt)**

1. der Hund 2. kaufen 3. glücklich 4. die Krankheit 5. sich entscheiden

3. Ergänze folgenden Text (2,5 Punkte)

Weihnachten steht vor der Tür. Ein-___ Kleinigkeit für die Nachbarin. Etwas Schönes ___ die beste Freundin. Ein Buch für die Schwester ___ eine CD für den Bruder. Aber was ___ (Modalverb, Präsens) man den Eltern schenken? Seit ein paar Jahren bekommen meine Eltern ___ Weihnachten immer einen selbstgebastelt-___ Kalender. Dies-___ Jahr habe ich ___ für zwei Versionen entschieden. Ein Exemplar ___ (sein, Präsens) mit Fotos von meiner Familie bestückt und der andere Kalender ___ (zeigen, Präsens) ausschließlich Naturbilder.

4. Was genau und wem schenkst du etwas zu Weihnachten? Wann werden die Geschenke traditionell bei dir ausgepackt? Schreibe einen kurzen Aufsatz darüber! (ca. 120 Wörter) (2,5 Punkte)

5. Fährst du im Sommer weg oder bleibst du zu Hause? Was machst du normalerweise in den Ferien? Schreibe einen kurzen Aufsatz darüber! (ca. 120 Wörter) (2,5 Punkte)

6. Während des Studiums gibt es verschiedene Wohnmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Elternhaus, eine Einzimmerwohnung, ein Studentenwohnheim oder eine WG (Wohngemeinschaft). Wo würdest du gerne wohnen? Begründe bitte deine Antwort! (ca. 120 Wörter) (2,5 Punkte)